

## Eine große Allianz zum Schutz der Sandlebensräume

Die Zeit drängt! Ohne sofortige Hilfsmaßnahmen drohen die Sandlebensräume aus unserer Landschaft zu verschwinden. Mehr als 95 Prozent sind bereits verloren. Die noch verbliebenen Sandgebiete sind bedroht.



### Wir alle brauchen den Sand!

Pflanzen und Tiere benötigen die Sandlandschaften als Lebensräume und wir Menschen als Naherholungsflächen, Frischluftgebiete und Trinkwasserreservoirs. Kinder finden hier Platz zum Spielen und können vor der Haustür die Wunderwelt der Natur entdecken.



### Die Sandlebensräume sollen auch in Zukunft ihren Platz in unserer Landschaft haben!

Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich im Juli 2000 die Projektträger Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN), Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL) und Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) mit zwölf Projektpartnern, sieben Landkreise und fünf kreisfreie Städte, zum Projekt SandAchse Franken zusammengeschlossen.

Die Sande zogen das große Los. Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweckerlösen der GlücksSpirale. Den Restanteil übernehmen die Städte, Landkreise und der Bund Naturschutz.

Viele weitere Akteure unterstützen das Projekt wie Fachbehörden, Hochschulen, Schulen, Bildungseinrichtungen, naturforschende Vereine, Firmen und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg.

### Projektgebiet

Das Projektgebiet ist etwa 2.000 qkm groß und reicht von Bamberg im Norden bis Weißenburg im Süden. Es erstreckt sich in den Talräumen der Flüsse Pegnitz, Rednitz und Regnitz sowie deren Zuflüsse. Etwa 1,5 Millionen Menschen leben hier.

